

STADT ERFTSTADT

Der Bürgermeister

Az.: 82 31-20/M12 + M13 RÄ

öffentlich

V 195/2016

Amt: - 82 -

BeschlAusf.: - -82- -

Datum: 01.04.2016

| | | | | |
|-------------------|------------|---|---------------------------|--|
| | | gez. Hallstein, technische Beigeordnete | gez. Erner, Bürgermeister | |
| Kämmerer | Dezernat 4 | Dezernat 6 | BM | |
| gez. Dr. Risthaus | | | | |
| Amtsleiter | RPA | | | |

Beratungsfolge

Termin

Bemerkungen

| | | |
|------------------------------|------------|--------------|
| Betriebsausschuss Immobilien | 16.06.2016 | beschließend |
| Betriebsausschuss Immobilien | 27.06.2016 | beschließend |

Betrifft: **Verlängerung der Überlassungsverträge mit der Anglerinteressengemeinschaft Ville e.V. Köttingen und dem Theaterverein „Rose“ Prinzengarde Erftstadt-Köttingen e.V. für das Objekt „alte Turnhalle“ Erftstadt-Köttingen**

Finanzielle Auswirkungen:

| | | | |
|--|---|--------------------------------|------------|
| Kosten in €: | Erträge in €: | Kostenträger: | Sachkonto: |
| Folgekosten in €: | Mittel stehen zur Verfügung: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein | Jahr der Mittelbereitstellung: | |
| Nur auszufüllen, wenn Kostenträger Eigenbetrieb (Immobilien, Straßen, Stadtwerke) | | | |
| Wird der Kernhaushalt belastet: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein | Höhe Belastung Kernhaushalt: | Folgekosten Kernhaushalt: | |

Unterschrift des Budgetverantwortlichen

Erftstadt, den

Beschlussentwurf:

Die Mietverträge mit der Anglerinteressengemeinschaft Ville e.V. Köttingen und mit dem Theaterverein „Rose“ Prinzengarde Erftstadt-Köttingen e.V. werden zu den bisherigen Bedingungen um weitere 15 Jahre, demnach bis zum 31.01.2031, verlängert.

Begründung:

Die mit der Anglerinteressengemeinschaft Ville e.V. Köttingen und dem Theaterverein „Rose“ Prinzengarde Erftstadt-Köttingen e.V. geschlossenen Mietverträge sind am 31.01.2016 ausgelaufen.

Mit Schreiben vom 18.03.2016 und 29.03.2016 beantragen beide Vereine eine Vertragsverlängerung um weitere 15 Jahre.

Ein Mietzins wird in beiden Fällen nicht erhoben, jedoch übernehmen die Vereine jeweils die anteiligen Nebenkosten, die Straßenreinigungspflicht, den Winterdienst sowie evtl. erforderliche Schönheitsreparaturen und die Bauunterhaltung.

Gegen die Überlassung der Räumlichkeiten um weitere 15 Jahre bestehen keine Bedenken.

In Vertretung

(Hallstein)